

Rom. Der frühere Europameister Christian Ahlmann hat zwar noch keines der bisher zwölf Springen der Global Champions Tour 2021 gewonnen, steht in der Gesamtwertung jedoch an siebter Stelle.

Den Großen Preis von Rom als elften von 15 Wettbewerben der diesjährigen Global Champions Tour gewann Team-Olympiasiegerin Malyn Baryard-Johnsson. Im Stechen um die 99.000 Euro-Siegprämie war die Schwedin von sechs ebenfalls fehlerfreien Konkurrenten auf der belgischen Stute Indiana am schnellsten. Das übrige üppige Preisgeld ging an den früheren Weltcup Sieger Christian Ahlmann (Marl) auf dem belgischen Wallach Mandato (60.000), den Niederländer Harrie Smolders auf Monaco (45.000) und den Ägypter Abdel Said auf Qlassic (30.000). Die frühere deutsche Meisterin Laura Klaphake (Mühlen) gab auf dem Schimmel Quin im Normalumlauf auf.

In der Gesamtwertung führt weiter die Australierin Edwina Tops-Alexander mit 214 Punkten vor dem Franzosen Olivier Robert (208) und dem britischen Olympiasieger Ben Maher (201). Christian Ahlmann ist bisher Siebter (185).

[Grand Prix von Rom](#)